

Belegbrief: Derselbe ist eine Kopie des Originals... Berlin u. Buchhandlung: Halle (Saale), Burg 42-44.



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merleburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Abbestellung: Halle (Saale), Burg 42-44. Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44. Druckerei: Halle (Saale), Burg 42-44.

Das Mordende in München.

In den Straßen Münchens sind zwischen den eingebrungenen Regierungstruppen und der roten Garde erbitterte und blutige Kämpfe entbrannt. Was die bürgerliche Presse an Berichten darüber verbreitet, das läßt sich, daß unter den gegenrevolutionären Truppen eine Vorgesamtheit aufgeputzt worden ist, die sich nun entfacht. Man kann sich denken, daß die Studenten aus Würzburg und Erlangen, die bedürftigen Bürger, die von den Völkern zum Nord aufgekochten Bauern in München wüsten die Kasse der Garde in den Straßen Berlins.

unblutigen Truppen, die nach Erfurt verdrängen wollten. Es kam zu einem Gefecht. Die Italiener mußten sich zurückziehen und ließen drei Vermunzte zurück. Ein solches Militär hält gleichfalls Erfurt besetzt.

Baldige Heimkehr der Kriegsgefangenen.

Paris, 1. Mai. (W. T. W.) Der Temps bestätigt, daß grundsätzlich beschlossen worden sei, die nach dem Waffenstillstand in Frankreich zurückgelassenen Kriegsgefangenen durch den Vertriebsvertrag Deutschland zurückzugeben. Dieses verpflichtet sich dagegen, eine gewisse Anzahl Handwerker und gelernter Arbeiter nach Frankreich zu schicken, um die Wiederherstellung der verwüsteten Gebiete zu fördern.

Japan und Rußland.

Amsterdam, 2. Mai. (W. T. W.) Wie der Telegraf aus Paris meldet, erklärte der japanische Delegierte auf der Friedenskonferenz, Baron Makino, daß Japan seiner Verpflichtung, Kwantung an China zurückzugeben, nachkommen werde. Japan wolle es jedoch selbst zurückgeben und gefahrte nicht, daß man ihm die Aufnahme aus der Hand nehme. Makino erklärte mit großer Bestimmtheit, daß Japan an der Seite seiner bisherigen Bundesgenossen und Freunde bleiben werde.

Deutschland zahlungsunfähig?

Eine Rede Dornburgs.

Berlin, 2. Mai. (W. T. W.) Reichsfinanzminister Dornburg hielt am 2. Mai in der Berliner Handelskammer einen Vortrag über die Finanzlage Deutschlands und die Möglichkeit einer Kriegsentlastung. Rufen wir uns das Ausland überhaupt Zahlung leisten und falls ja, mit welchen Mitteln? Von Salomonen, Schätzen, Versteuern ausländischer Kapitalien sind wir entbehrt. Was bleibt? Nichts! Dieses Nichts legt ihr unsern Gegnern zur Last. Sie waren es, die mit ihren Kriegsaufnahmen gegen den deutschen Handel, gegen die deutsche Volkswirtschaft uns ins Netz getroffen haben. Wie sollen wir Werte für uns schaffen, wenn uns alle Vorräte, Rohstoffe, Lebensmittel und Maschinen fehlen. Wir haben uns auf die Wirtschaft 14 Punkte verpflichtet. Dieses Versprechen werden wir halten. Wir werden die Wiederherstellung ermöglichen, Frankreichs große Sorge ist sein Ost- und Nordostgebiet, das den Krieg gelitten hat. Wir werden dort den auf uns fallenden Schmelz durch unsere Arbeit tragen. Aber wir können doch nur zahlen mit unserer aufwändigen Arbeit, genauer zunächst mit dem Kredit, den unsere Gegner auf unsere aufwändige Arbeit geben und den wir im Laufe der Zeit zu zahlen werden. Daher geht mein Appell zunächst an alle Volksgenossen: Arbeit und wieder Arbeit! Dornburg gab dann einige Ziffern aus dem Etat. An Kosten für Meer, Marine und Konton haben wir im künftigen Etat den Friedensstand von etwa 2 Milliarden Mark ein für die Versorgungsgebühren infolge des Krieges haben wir im Etat nur 1 1/2 Milliarden eingelegt. Wegen der noch zu erwartenden Ansprüche ist aber eine Summe von 4 1/2 Milliarden in Aussicht zu nehmen. Die Kriegsausgaben sind mit 6 1/2 Milliarden in Ansatz zu bringen. Die Schuld beträgt ohne Zügelung eine Annuität von 928 Millionen Mark. So kommen wir auf eine

Die Friedensverhandlungen.

Annahmen oder ablehnen?

Von Rub. Freilich.

Über es liegt in der Natur der Dinge verdrückt, daß diese artige Vorgesamtheit des Friedens, wie die Unruhe sie jedoch zu Gefahren für die Erhaltung des Friedens werden. Sie schaffen die Reime neuer Kriege, denn sie geben den Gegnern Vorwände. Wird die Grenze des Selbstbestimmungsrechts der Völker überschritten, ohne daß man durch die Errichtung eines wahrhaftigen Völkerbundes das nationale Vorkaufsrecht ganz allgemein vor Ausbreitungen behauptet, so ist das was dem Kriege folgt, eine Kampfpaufe, aber kein Frieden. Und davon abgesehen liegt es außerhalb des Reichs der Möglichkeit, internationalen und imperialistischen Staaten, ebenmäßig geachtet und beachteten Frieden zu schließen. Eine neue, aber ganz neue Struktur nach dem Gegner mehr oder weniger als Ausbeutungsbetrieb betrachten und behandeln.

Von den Parteien sei weiter nicht die Rede. Von der Regierung aber muß gesagt werden, daß sie ein frivoles Spiel treibt. Ablehnung des Friedensvertrages heißt zunächst und in der Hauptsache die Fortsetzung der Vorkaufsbünde. Was das bedeutet, liegt auf der Hand. Können die Herren Scheidemann und Brunsdörfflankan sich entschließen, dem deutschen Volk die Hoffnung zu rauben, daß in den nächsten Monaten eine kleine Erleichterung seiner Not eintreten werde? Denn sie werden sich nicht behaupten wollen, daß der Abbau der Wladode auch bei Nichtunterzeichnung seiner Fortgang nehme.

Die Straßenschlägen.

Amberg, 2. Mai. Wie aus München berichtet wird, wird seit heute früh in München mit ungeheurer Erbitterung gekämpft. Strafe auf Strafe, Haas um Haas, wird von den vereinigte bairischen, preussischen und württembergischen Truppen, die ganz München zernüchert hatten, genommen und „geübt“. Nachmittags 6 Uhr wurde hauptsächlich in den Vororten Marienberg, Kumpfmühl und Schwabing gekämpft. Leiber sind die Opfer auf beiden Seiten nicht gering.

Augsburg, 2. Mai. (W. T. W.) Der Berichterstatter der Augsburger Postzeitung, meldet aus Rating am 1. Mai, 10 Uhr abends: Preussische Truppen sind heute von Norden her in München eingebrungen. Bis zum Abend wurde das Kriegsministerium, die Reichsbank und das Reichsgericht in Brand gesetzt. Bereit sind noch in der Umgebung des Reichsbank- und Reichsgerichtes heftige Schießkämpfe statt. Eine in der Stadt gediehene Sicherheitswehr hat in die Kämpfe eingegriffen. Aus den Häusern ist teilweise auf die Soldatenteile geschossen worden.

Augsburg, 2. Mai. Von amtlicher Seite wird mitgeteilt: München im wurde nach Kampf besetzt. Auf der Straße und in den Straßen wurden feindlichen. In München sind Regierungstruppen von Osten her bis zum Maximilianspark und Kleinwiesen nach weiter vorgedrungen.

Die Friedensverhandlungen in Versailles

Merden, neueren Mitteilungen zufolge, nicht vor Montag oder Dienstag beginnen. Es wird darüber berichtet: Versailles, 2. Mai. Am heutigen Tage wurde der Ried des Friedens der beiden Delegationen um einiges gefördert. Es fand ein gemeinschaftliches Frühstück statt. Die Delegierten des Friedens-Delegierten statt. Zudem ist der Beginn irgendwelcher Verhandlungen vor Montag völlig ausgeschlossen, da die Prüfung der Vorschläge längere Zeit beanspruchten wird. Nach dem allgemeinen Einbruch liegt es nicht im Interesse der Parteien, den Anfang der Verhandlungen zu beschleunigen. Die Gegenfälle im Entente-lager treten mit jedem Tage deutlicher hervor. Es ist die denkbar freiest Aufgabe der feindlichen Diplomaten, die einander widersprechenden Interessen der Bundesgenossen die zum Beginn der Verhandlungen in Einklang zu bringen, wobei die Frage dieses offen bleibt, ob es den Vorschlägen, die angedeutet werden von französischer Seite gemacht werden, gelingen wird, Station an den Verhandlungen zurückzubringen.

Fransösisch-italienischer Zusammenstoß.

Paris, 2. Mai. (W. T. W.) Französisch-italienische Truppen haben die Brücke zwischen Trieste und Udine besetzt, weil die Italiener die Abfertigung hatten, nach Udine vorzudringen, welches von feindlichen Vorkräften gehalten wird. Der französische Kommandant hat die Italiener verständigt, daß er jeden Uebergriff durch ein Waffengewalt verurteilen werde. Montag erfolgte die Besetzung des Zusammenstoßes zwischen Französischen

jährliche Gesamtbelastung von 23 Milliarden Mark.

Zur Deckung sind bisher für etwa 2 1/2 Milliarden Mark Steuerentwürfe ausgearbeitet. Infolge aufwändiger Steuern werden also tief in die Vermögens- und Einkommen einzuzeichnen müssen. Nach meiner Frage wurden von den hohen Einkommen und Vermögen 60 bis 70 Prozent erfasst werden. Die Gewinner können nun sagen, reichlich doch einfach die Hauptausgaben. Soll ich etwa die 1 1/2 Milliarden Mark, die wir an die Kriegsbefähigten zu zahlen haben, freisprechen? Dann freisprechen, so könnte man weiter sagen. Die Zinsen auf Kriegsanleihen. Wieviel Verlust von Kriegsanleihen gebrauchen die Zinsen zur Bezahlung des Lebensunterhaltes? Weiterhin befindet sich ein großer Teil der Kriegsanleihen in den Händen von gemeinnützigen Versorgungsanstalten. Er bildet den letzten Rettungsanker für das gemeinnützige wirtschaftliche Leben, in dem die Alters-, Invaliditäts-, die Lebensversicherungen und vor allem auch die Sparkassen ihre Einkommen zum großen Teil auf den Kriegsanleihen stehen. Andererseits bedürfen 20 Milliarden fast das gesamte Einkommen aller Personen über 3000 Mark. Nichts veranlaßt die Bevölkerung die Zinsen, die in Zukunft von den einzelnen Wirtschaftlichen zu tragen sind. Wir können nur zahlen mit unserer Arbeit. Um diese in Gang zu bringen und erfolgreich zu gestalten, sind Lebensmittel und vor allem Kohlen erforderlich. Nur dann, wenn die Gegner uns erfolgreiche Valuta-kredite bewilligen und Zeit zum Arbeiten lassen, wird es möglich, daß wir die übernommenen Verpflichtungen des Wiederaufbaues auch wirklich realisieren können.

Forderungen der Bergarbeiter.

Wörm, 2. Mai. Die Arbeitergemeinschaft der vier Bergarbeiterverbände hat an den Schenkenverband eine Eingabe mit folgenden wirtschaftlichen Forderungen gerichtet: Vorkaufsbünde, Ausgleich der Abne, Befreiung der großen Vorkaufsbünde, dreimonatliche Vorkaufsbünde im Monat, Erhaltung der Forderungen auf Vorkaufsbünde Gebiet, Einführung des Urlaubs für Bergleute mit Fortzahlung des Lohnes, Einsetzung einer Kommission zur Prüfung der Frage der Schichtverteilung, Schichtverteilung in Betriebspunkten mit hoher Temperatur, Ausschaltung der Nachtarbeit, Erhaltung der Forderungen auf Vorkaufsbünde Gebiet, Einführung der einheitlichen Regelung der Vorkaufsbünde die Witwen- und Hinterbliebenen der Bergleute, Anerkennung der vier Bergarbeiter-Organisationen als alleinige Interessenvertretung der Bergleute Deutschlands.

Die Dinge liegen demnach so: Wir würden den Frieden nicht ablehnen, die jetzige Regierung aber kann ihn nicht ablehnen.

Es muß die Regierung annehmen? — Sie möchte. Ob sie es kann, ist eine andere Frage. Es genügt nicht, einen für unangenehm gehaltenen Frieden unter Vorbehalt anzunehmen. Man muß dabei einen Weg im Auge haben, auf dem man zu einer Befreiung von der drückenden Last gelangen kann. Das heißt aber im vorliegenden Fall auch nicht anders, als in die Weltrevolution glauben und ihr durch eine wirklich revolutionäre Politik im eigenen Lande die Bahn ebnen. Also hier ist keine Möglichkeit für die Vorkaufsbünde in Weimar vorhanden.

Das ist nicht genug; es haben sich auch viel zu sehr in beiden Richtungen beschränkt, als daß es für sie noch eine

Die Dinge liegen demnach so: Wir würden den Frieden nicht ablehnen, die jetzige Regierung aber kann ihn nicht ablehnen.

Es muß die Regierung annehmen? — Sie möchte. Ob sie es kann, ist eine andere Frage. Es genügt nicht, einen für unangenehm gehaltenen Frieden unter Vorbehalt anzunehmen. Man muß dabei einen Weg im Auge haben, auf dem man zu einer Befreiung von der drückenden Last gelangen kann. Das heißt aber im vorliegenden Fall auch nicht anders, als in die Weltrevolution glauben und ihr durch eine wirklich revolutionäre Politik im eigenen Lande die Bahn ebnen. Also hier ist keine Möglichkeit für die Vorkaufsbünde in Weimar vorhanden.

Markt Ecke Kleinschmieden

Alex Michel

Markt Ecke Kleinschmieden

Strohhüte

Matelotform	12 ⁷⁵ 9 ⁹⁶ 6 ⁵⁰ 4 ⁷⁵
Herrnform	9 ²⁵ 7 ⁵⁰ 5 ⁷⁵ 4 ⁵⁰
Knabenhüte	7 ⁵⁰ 6 ⁰⁰ 5 ⁹⁵ 4 ⁷⁵
Kinderhüte	12 ²⁵ 9 ⁹⁵ 8 ⁵⁰ 5 ⁷⁵

Baumwollwaren

Hemdenbarchend	grün Meter	9 ⁵⁰
Hemdenbarchend	80 breit Meter	12 ⁵⁰
Hemdenbarchend	extra schwer, Meter	17 ⁵⁰
Piquebarchend	weiß Meter	18 ⁵⁰
Handtuchstoffe	4 ⁷⁵
Leinwand	grün Meter	16 ⁷⁵
Schürzenleinen	blau Meter	10 ⁵⁰

Korsette	21 ⁷⁵ 19 ⁷⁵ 11 ⁵⁰
Büstenhalter	16 ⁷⁵ 13 ⁷⁵ 10 ⁵⁰

Hausschürzen	aus Zellstoff . . . Stück	3 ⁵⁰
Mädchenschürzen	aus Zellstoff	2 ⁹⁵
Knabenschürzen	aus Zellstoff . . . von	2 ²⁵

Blusen-Röcke - Kleider - Kostüm-Mäntel

in allen Stoffarten. Nur letzte Qualitäten

zu billigsten Preisen, in unerschöpflicher Auswahl.

Der gewaltigste Film der Stunde!

6 Akte.

Die von Gottes Gnaden.

Erster Revolutions-Film aus der Gegenwart. Ein Mienenwerk der Kinematographie. Programmdauer volle 2 Stunden. Volle Orchester-Musik. Ferarnt 5227. Herrliche, klare Bilder. Der fortgesetzte grosse Andrang zu den Abendvorstellungen veranlaßt uns zu der Bitte, möglichst die Nachmittagsaufführungen zu besuchen.

Per Gynt. Jugendjahre I. Teil von Henrik Ibsen. Für den Film bearbeitet und inszeniert von Viktor Baranowsky.

Kaiser-Kaffee I. Etage zu empfehlen. Bohnenkaffee mit Torte. Jeden Abend, von 7 Uhr an, Künstler-Konzert.

Gewindefschneider.

Ein praktisches Hilfsbuch für Erwerber mit vollständigen Tabellen, für alle vorzunehmenden Drehbänke und Gewinde. Preis Wert 3.00. Porto 10 Pf.

Umtliche Bekanntmachungen.

4 Pfund Kartoffeln.

In der Woche vom 5. bis 11. Mai können auf die Marke 46 der braunen Kartoffelsorte 4 Pfund Kartoffeln gekauft und abgeholt g. bzw. in Ganshofungen, Anfallen u. s. w., die mit Kartoffeln versorgt sind, verbraucht werden. Der Kartoffelverkauf erfolgt vom Dienstag, den 6. Mai an. Zur Verteilung gelangen außerdem noch für jede Person des Haushalts: 1/4 Pfund Graupen, 1/4 Pfund Dinkelbrot und 1/4 Pfund Marmelade.

Eidlicher Verkauf von Bindungs- und Waspulver in der Talamtschule, am Montag, den 5. Mai 1919.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 4001-7000, vormittags von 8-12 Uhr, und die Inhaber der Nummern 7001 bis 10000, nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Paket Bindungspulver zum Preise von 40 Pfg. und ein Paket Waspulver zum Preise von 10 Pfg. abgegeben werden.

Eidlicher Verkauf von Käse in der Talamtschule, am Montag, den 5. Mai 1919.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 4001-7000, vorm. von 8-12 Uhr, und die Inhaber der Nummern 7001-10000 nachm. von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm zum Preise von 20 Pfg. abgegeben.

F. Noah,

geb. 1872, Bernart Str. 16/18 Leipzigstraße 16, Ehefr. Gertr. Lehendörfer, Schäftelbühl. Anfertigung von Maßschäften. Orthopädi. für kranke u. beschädigte Füße.

Tanzkursus,

Paradies-Kaserner. Zum Walfisch werden noch Damen und Herren angenommen. Unterrichtsabende Dienstag-Donnerstag. Wölger in 2 Stunden. Honorar mäßig. 815 G. Wehrath, Tanzlehrer.

Felle

von Kaninchen, Hasen und allen Wildarten laßt zu Toelofen. 833

Sofrian,

Wandbohrmaschine, Eichenwagen, aus erhalten, Preis 4.50 x 2 Pf., Geranophon mit Platten billig zu verkaufen. 828 G. Dippold, Gr. Olenstraße 12. 1 Berlin, 1 Gebelert, einige Nachhaken zu verkaufen. 812 Mühlstraße 4 III z.

Biel Geld 10 Tage

gaben wir vom 5. bis 15. Mai.

Orig. Wirtschaftslumpen, frei v. Knochen usw. 40 Pfg. mit " 20-30 " 3.00 " 6-10 "

Wollkrumpe-Wäsche, Neutuchwäsche von Schneidermeißlern, Schaafwolle, Papier, Bücher, Zeitungen, Felle, Metalle usw. zu den besten inserierten Preisen.

Theuring & Ufermann,

Telephon 4363. Nur Triftstraße 24. Telephon 4363.

Eingang Gr. Brunnenstraße 6061. - Haltestelle der Straßenbahnlinie 7. Reelles Gewicht garantiert! - nur ganze Pfunde! Wer uns in diesen Tagen 10 Kilo Neutuch oder Wolle liefert und inserat mitbringt, erhält 3 Mark und einmal Girardoch-Brotzeit extra. Auf Wunsch freie Abholung. Händler wollen sich ihre Preise bei uns erlösen.

Die Ausgabe der Lebensmittelscheine für den Monat Mai findet in der Zeit vom 5. bis 11. Mai statt und wird bei der Ausgabe der Lebensmittel in den üblichen Verkaufsstellen ausgegeben. Und kann eine Nachlieferung bei in den vorerwähnten Zeit nicht angenommen werden nicht stattfinden.

Halle, den 3. Mai 1919. Der Magistrat.

Der nächste Verkauf von ungarischem Weizenmehl zum Preise von 15 Mark das Pfund, und von Gerstentriebmehl die Dole zu 80 Pfennigen und 1 Mark, wird in der Talamtschule fortgesetzt.

Halle, den 3. Mai 1919. Der Magistrat.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten hinterlegt haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gemählten Großfirmen, die in nächster Woche zum Verkauf gelangende Marmelade am Montag, den 5. und am Dienstag, den 6. Mai abzuholen.

Halle, den 3. Mai 1919. Der Magistrat.

Die Ausgabe der Lebensmittelscheine für die Zeit vom 12. Mai bis 8. Juni d. J. erfolgt in der Woche vom 6. bis 12. d. Mts. zugleich mit der Ausgabe der Brotmarken in den üblichen Verkaufsstellen. Gleichzeitig mit der Ausgabe der Fleischkarten erfolgt die Ausgabe der Zulassungskarten für den Einkauf von ausländischem Schweinefleisch. Jeder Inhaber der Fleischkarten hat das Recht, die Zulassungsbefreiung durch Vorlage einer Karte, enthaltend 4 mit der Kartenreihe 1-4 verordnete Marken auszugeben. Die Nummer der jeweils gültigen Marke wird rechtzeitig bekannt gegeben. An die Selbstverforgten dürfen für diejenige Zahl von Auslandsbeschlüssen für welche die Fleischkarten entworfen sind, auch keine Zulassungen auszugeben werden.

Halle, den 3. Mai 1919. Der Magistrat.

Ausländisches Weizenmehl.

Verschiedene Verträge gegen unter Abänderungen betr. ausländisches Weizenmehl gehen und Veranlassung, die Weizenmehlbändler (Weizenbäcker, Bäcker, Konsumvereine) nochmals auf die nachfolgenden Bestimmungen hinzuweisen:

1. Auf Marken über Auslandsmehl, deren Gültigkeit noch nicht bekannt gegeben worden ist, darf unter keinen Umständen Mehl verarbeitet werden.
2. Die eingekommenen Marken sind spätestens bis zu den bestimmten Einlieferungsfristen für Nr. 1 bis 8. Mai, für Nr. 2 bis 10. Mai) an die Brotmarken-Aufnahmestelle, Drehschneiderei 4, abzuliefern. Eine weitere Verteilung der Fleischbäcker mit Auslandsmehl findet nur nach Ausgabe der abgelieferten Fleischmarken statt.
3. Jeden Montag haben die Kleinbäcker eine Verbrauchsnachweisung nach Vorhand ebenfalls an die Brotmarken-Aufnahmestelle abzuliefern. Diese Verbrauchsnachweisung ist neben der für das Inlandsmehl zu erlassen.
4. Die Auslandsmehlbäcker, auf die inländisches Mehl zur Abgabe gelangt ist, haben die Weizenmehlbäcker gesondert zu versehen und abzuliefern.
5. Der Preis für 250 Gramm ausländisches Weizenmehl beträgt 1.09 Mark, für 250 Gramm inländisches Weizenmehl 0.18 Mark und für 250 Gramm inländisches Roggenmehl 0.16 Mark.
6. Weizenmehlbäcker, die die vorerwähnten Bestimmungen nicht beachten oder die das ausländische Weizenmehl zurückhalten, vernichten, vertauschen oder in ihrem Betriebe verwenden oder das Mehl ohne Entgegennahme der Fleischmarken oder noch nicht für gültig erklärter Marken abgeben, haben nicht nur Verfallenen, sondern auch die Schlichtung über die Sache zu gewärtigen.

Halle, den 29. April 1919. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung des Staatskanzlers des Reichsänderungsamtes über die Erklärung der Unberücksichtigung vom 4. Februar 1919 (R. G. Bl. S. 29) werden die Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen darauf hingewiesen, daß auch in diesem Jahre eine möglichst sorgfältige und lückenlose Aufzeichnung als ein Gebot der Pflicht gegenüber der Allgemeinheit anzusehen ist. Arbeitgeberinnen, welche ihre gesamte Arbeitskraft nicht zu betriebl. beschäftigen oder verwenden, werden daher hierdurch aufgefordert, bis unter Angabe der Gründe und unter näherer Bezeichnung der Lage und Größe der betreffenden Grundstücke bis zum 10. d. Mts. ihrer Ortsbehörde anzuzeigen.

Die Ortsbehörden werden hierdurch erucht, über die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ausübung aller bisher landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Flächen zu wachen und Fälle, in denen auch durch Vermittlung nachbarlicher Hilfe eine rechtzeitige Bestellung nicht erfolgen kann, unverzüglich bei mir zur Anzeige zu bringen.

Halle, den 1. Mai 1919.

Der Landrat des Saalkreises von Kollig.

Walhalla-Operetten-Theater.
 Sonntag vorletzter Tag.
 8¹/₂ und 7¹/₂ Uhr,
 in beiden Vorstellungen:
Jungfer Sonnenschein.
 Nachm. 11. Preis, Kinder halbe Pr.
 Dienstag zum 1. Male:
Der Zigeunerprimas.
 Operettv. Enrico Kalman.
 Kasse Sonntag ab 10 Uhr.

Nur Sonnabend und Sonntag:
Burg-Theater.
 Eine ergreifende Polensensation.
 Exträ feines Lustspiel mit Dichtung.
 u. a. v.
 Nachmittage: Jugend-Vorstellung.
 Grosse Gosenstrasse 12.

Wie alle Saugarbeiten werden sauber angefertigt.
Zöpfe, M. Pluder, Hallerstr. 5 II.
Raninchenstall, neu u. vergrößert.
 Rabenw. Gebirgsstr. 16.

Hella Moja, 5-Akter.
 Eine ergreifende Polensensation.
 Exträ feines Lustspiel mit Dichtung.
 u. a. v.
 Nachmittage: Jugend-Vorstellung.

Apollo-Theater.
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel d. hier bestens bekannt. Komikers
Paul Beckers
 mit seiner Gesellschaft
Fliegentütenheirichs Glück.
 Burleske in 8 Akten von M. Neumann.
 Musik von Victor Holländer.
 1. Akt: In der Fliegentüten-Werkstatt.
 2. Akt: Im Varietè-Kaiserkrone.
 Paul Beckers als "Fliegentütenheirich" in der Ringkampfkonzurrenz.
 3. Akt: Bei Fliegentütenheirichs.
Fliegentütenheirich ... Komiker Paul Beckers.
 Sonntag, nachm. 3¹/₂ Uhr, bei kleinen Preisen:
Fliegentütenheirichs Glück.
 In der Hauptrolle: Komiker Paul Beckers.
 Vorverkauf 8-1 und 5-1¹/₂, Sonntags ununterbrochen.

Volkspark
 Burgstrasse 27.
 Morgen, Sonntag, den 4. Mai:
Unterhaltungsmusik.
 Mittags 11¹/₂ Uhr:
Geld-Preis Kegeln.
 Die Geschäftsleitung.

Nur 10 Tage **Nur 10 Tage**
 zahle ich für
 Drg. **Wittich-Kump** 40 Pf.
 frei b. Knod, ulm. 410 Pf.
 Kumpen m. Kn., No. 20-30 Pf.
 Heutungsfälle von Schneibern, 410 3.00 M.
 Wolf-Strampfahfälle 410 3 M.
 Schafwolle 410 von 6-10 M.
 Papier, Bilder, Zeitungen, Felle, Knochen ulw.
 u. 5.-15. Mai zu zulezt inserierten Preisen! u. 5.-15. Mai
Wilhelmine Theuring,
 Telefon 5659. Nur Domplatz 9. Telefon 5659.
 Für reelles Gewicht wird garantiert, jedoch werden Gramme nicht bezahlt, sondern nur volle Pfunde.
 Alle Unterhändler wollen sich meine Händler-Preise einholen.
 Auf Wunsch freie Abholung.

Trothard Festsäle
 W. Emma Germa.
 Sonntag, den 4. Mai, von nachm. 3 Uhr an:
Grosses Tanzkonzert
 des Theaterorchesters "Mittels",
 mit humoristisch. Einlagen von Gebr. Henry.
Ansichts-Postkarten
 empfiehlt Die Volks-Buchhandlung.
Familien-Nachrichten.

Ich halte meine Sprechstunden wieder **Gräfe**
 Ulrichstr. 18 II., werktäglich 9 bis 12 Uhr.
Dr. R. Bohn, Arzt.
 Arzt für alle Gallischen Krankentaffen.

Zoo.
 Sonntag, den 4. Mai 1919,
 nachmittags 3¹/₂ Uhr:
Nachmittags-Konzert
 und abends 7¹/₂ Uhr:
Abend-Konzert
 von der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36.
 Eintrittspreise: *516
 Erwachsene 1.00 Mark.
 Kinder 60 Pfg.
 Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte im Saale statt.

Welt-Panorama,
 Gr. Ulrichstrasse 4/5, I.
 1. Brasilien, 843
 Rio de Janeiro, Sao Paulo.
 2. Ost-Indien.
Achtung Friseur!
 Hier verkauft triegelsch. Haaren, sehr. Starbische, Stahlbesel, Mühlgeschel, Dre-fierstraben, Luettcheisen (auch einzeln). Gef. Off. erb. an J. Wagner, Wertheburg, Dammstrasse 24. *496

Stadttheater.
 Sonntag, den 4. Mai 1919,
 nachmittags 3¹/₂ Uhr:
 Fremdstellung zu erm. Preis.
Johannisfeuer.
 Schauspiel von Sudermann.
 Abds. 7¹/₂, Ende nach 10 Uhr:
 (Erlaufführung).
Der Bürger als Edelmann.
 Komödie v. Zola u. Stollner.
 Musik von Rich. Strauß.
 Montag, den 5. Mai 1919,
 Anfang 7¹/₂, Ende 10¹/₂ Uhr:
Das Dreimäderlhaus.
 Musik nach Franz Schubert.
 Dienstag: Tietland, 820

Kopfläuse u. Bruch
Loewig
 Heile 225 Mark, per St. aussehend, in Wochen und Progenen zu haben. Ob nicht erpätlich. (Schreibe man an die Firma NEOPHARM, Hannover, Nr. 46.)

U.S.P.D. Dürrenberg. U.S.P.D.
 Am 22. April verlebte nach langem, im Felde zugezogenem Leiden, unser Parteinosse
Emil Jung
 im blühenden Alter von 96 Jahren.
 Er wurde zu früh aus unserer Mitte gerissen. Wir werden ihm sein dauerndes Andenken bewahren.
 Rulie in Frieden!
Die Ordenvorw.

Arbeiterrat Wittenberg
 Der Arbeiterrat befindet sich von jetzt an
 *501 in der
Friedericianum-Kaserne, Collegenstrasse,
 Zimmer 6.
 Sprechzeit: Unter der Woche von 9-10 vormittags und 4-6 Uhr nachmittags. Sonntags von 10-12 Uhr.
Arbeitsmarkt

Thalia-Theater
 Gastspiel des Stadttheater-Parasens.
 Sonntag, den 4. Mai 1919,
 abends 7¹/₂ Uhr: 821
Bunter Abend.

Todesanzeige.
 Am Freitag, morgens 5 Uhr, entfiel sanft nach langem, schwerem Leiden, welches er sich im Felde zugezogen hatte, mein ungeliebtester Vater, der treuergebende Vater meiner beiden Kinder, unier lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Wobeltischler**
Paul Rennert
 im Alter von 31 Jahren. 831
 Im tiefsten Schmerz:
Herr. Ida Rennert geb. Werge
 nebst Kindern, Wörmlichstr. 105,
Herr. Friedrich Rennert,
 Wobeltischl. 23.
Familie Franz Werge.
 Die Beerdigung findet Dienstag, mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise der Liebe bei der Beerdigung meines lieben Mannes, lege ich auf diesem Wege meinen aufrichtigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Stelle für seine tröstlichen Worte an seiner letzten Ruhestätte. Ferner sei meinen Kameraden und Freunden für die große Anteilnahme bestens gedankt. Weiteren Dank der U. S. P. für die Spende, die sie mit Anteil werden ließ.
 *506
Martha Seidler
 geb. Vernau und Angehörige.

Dtsch. Metallarbeiterverband
 Verwaltungsstelle Halle a. d. S.

Bad Wittekind.
 Sonntag, d. 4. Mai 1919,
 früh 7 bis 9 Uhr:
Früh-Konzert;
 nachmittags 8¹/₂ Uhr:
Kur-Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments No. 36.
 Leitung: Kapellmeister **Otto Haupt.**
 Eintrittspreise:
 zum Frühkonzert:
 Erwachsene . . . 40 Pf.
 Kinder . . . 30 Pf.
 zum Nachmittagskonzert:
 Erwachsene . . . 60 Pf.
 Kinder . . . 40 Pf.
 Dauerkart. hab. Gültigkeit.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verlust meines lieben, unvergesslichen Mannes und Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des **Hiegelarbeiters**
Emil Stuck
 sprechen wir hierdurch allen denen, die durch Kranz-spenden, Blüthen und Geleit ihre Anteilnahme bezeugt haben, unsern herzlichsten Dank aus. Besonders Dank Herrn Pastor Grob aus Döberlingen für seine tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Haupt-lehrer Böhm nebst Schülern für den schönen Gelang. Dank der U. S. P. für die tiefherzigen Worte Trauermusik und den Verband. Dank den Beamten, Arbeitern und Arbeiterinnen der Zigarette für ihre freimütigen Geldspenden, sowie des Kreis- u. Staffbüros.
 *512
 In Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Luise Stuck nebst Tochter und Angehörigen.

Dankagung.
 Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben Entschlafenen legen wir nun auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonders tiefen Dank Hrn. Oberpfarrer Keller für die Trostesworte am Grabe. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Seiler, Splisse 11/12.
 *523
Zuriageführt dem Grabe unseres lieben Vaters, legen wir unsern innigsten Dank aus denen, die seinen Sorg so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten. Besien Dank dem Herrn Pastor Müller für seine tröstlichen Worte am Grabe. Anglich auch besten Dank dem Gelangverein des Südfriedhofes für den schönen Grabgelang. Der Hamburger Kaffe sowie seinen Mitarbeiter der Halleischen Maschinenfabrik sei auch unser innigster Dank ausgesprochen.
 *524
Galle a. S., den 3. Mai 1919.
E. Schmidt.

Die hiesige Verwaltung sucht zum baldigen Eintritt einen weiteren
Geschäftsführer.
 Es wird auf eine tüchtige Kraft gerednet. Derselbe muss rednerisch begabt und mit den Verwaltungsarbeiten vertraut sein, sowie agitorische und organisatorische Fähigkeiten besitzen. Bewerber müssen fünf Jahre Mitglied sein. Aus der Bewerbung muss Alter, Beruf, Betriebszugehörigkeit, sowie bisherige Tätigkeit in der Arbeitsbewegung hervorgehen. Das Gehalt regelt sich nach den Verdiensten der Breslauer und Kölner Generalverwaltungsung, sowie einer entsprechenden dritten Leistungsausgabe. Dienstfiche werden angerechnet. Die Bewerbungen müssen bis zum 20. Mai mit der Aufschrift "Bewerbung" an den Bevollmächtigten **Willi Rössler, Halle a. S., Post 4244,** eingereicht sein. 822

Nähmaschine,
 Kleiderdruck, Kinderwagen,
 Solo zu verkaufen.
 Schmeerstrasse 14, 825

Am 1. Mai verstarb im Bergmannstrost zur Halle, an den Folgen eines am 30. April auf dem hiesigen Kalischacht erlittenen Unfalls, unser Genosse, **der Bergmann**
Hermann Hecker.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
 Rossleben, den 3. Mai 1919. *514
Sozialdemokratischer Verein (U. S. P. D.)
 und Arbeiter-Rat Rossleben.

Sozialdemokratischer Verein (U. S. P. D.)
 Am 1. Mai verstarb im Bergmannstrost zur Halle, an den Folgen eines am 30. April auf dem hiesigen Kalischacht erlittenen Unfalls, unser Genosse, **der Bergmann**
Hermann Hecker.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
 Rossleben, den 3. Mai 1919. *514
Sozialdemokratischer Verein (U. S. P. D.)
 und Arbeiter-Rat Rossleben.

Konsumverein
Groß-Räschen (Xr. Calau).
 Wir suchen bis zum 15. Mai eine
Lagerhalterin
 für unsere Verkaufsstelle III in Alt-Döbern. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an den Vorsitzenden des Vereins **Geschäftsführer Otto Qartel.**
Gubputzer
 stellt noch ein *506
E. Chr. Prinzler, Ammendorf.
 799 **Stalk. u. Dienstmädchen** sucht **Kamille Hagegass** ge-werbemäßige Stellenver-mittlerin, Halle a. d. S., Leipzigerstr. 111.
 15jähr. Mädchen für 1 Kind sofort auf's Land geht. Off. u. V. H. 311 a. d. Exp. des Bl. (813)
Appach-Dachdecker stellt ein **Hilfsarbeiter**. 14. (817)
 2 ständige **Schuhmachergesellen** gesucht. *508
 A. Wohl, Schuhmachermesster, Caputerstrasse (Kampst).

Sozialdemokratischer Verein Halle a. Saalkreis U. S. P. D.
 Am 2. Mai verstarb unser langjähriges Mit-glied, der **Wobeltischler**
Paul Rennert
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten!
 Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. Mai, mittags 12 Uhr, vom Südfriedhof aus statt.
 842 **Zur Vorkand.**



Fernruf 5738.

Ab 2. Mai täglich!

Alte Promenade Nr. 11a.

Fernruf 5738.



Die Lieblingsfrau des Maharadscha

(1. Teil)

mit Gunnar Tolnäs als Maharadscha und Lilly Jacobsen als Gul.

Indischer Liebesroman mit abwechslungsreicher, überaus spannender Handlung.

Vorführung: 3.00 5.00 7.00 9.20.

Teil I und II in Buchform an den Kassen und Kleiderablagen beider U.T-Theater erhältlich.

Rheumatismus, Gicht, Gelenksentzündungen, Nervenleiden, Herzschwäche u. dgl.
Erleiden Sie ungenügende Linderung, wenden Sie sich an meinen Sohn, dessen Erfahrung, seine sorgfältigen Rücksichten beifügen.
L. Feltscher,
Dortmund.

Sie haben noch eine Boxie **Kautabak**
hergestellt aus nur garant. reinem Tabak und versehen solchen solange der Vorrat reicht an Gewürzen, Sämler und Stickerzucker.
Original-Probepostkoffi enthaltend 100 Rollen für Mk. 35.—
Emballage frei gegen vorherige Einzahlung des Betrages. 489
Versandgeschäft
F. Schwede,
Dortmund.

Buch der Ehe
mit Abbildungen, 250. Ratgeber
für Eheleute : 111
Mk. 2.50.
Eh. Bsch. zul. bis nur Mk. 4.50.
L. Schlichter, Berlin 164,
Schmidstraße 41.

Ungarn
(Spal-
kannen)
in allen
Praktischen,
Gewebe-
Schürze,
in Polster,
Damen-
Röcken,
Gr. Anzuhl,
Leibbind.,
Verband-
stoffe
Prüfung-
ware,
Müll,
Flanell,
Trikot-
schlauch,
Blau- u.
Blaunders
Ideal-
Stunden,
Spül-
apparate,
Spülpl.,
Gummil-
Bettstoffe.

C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstrasse 41.
Ecke Lindenbergr. 123

Weisskohl
(1 1/2 Fuderkohl entspricht 14 - 16 F. Weiskohl).
10 F. Weiskohl = 10,75 portu-
g. Weiskohl n. netto 1000
pro Stück 1.88 ab Hebel
unter Nachnahme liefert:
Klänger & Co., Norderf.
Hafenstr. 110

Möbel
aller Art, wie
Bettstellen mit
Matratzen,
Kleiderschränke,
Verikos,
Tische, Stühle,
Polsterwaren,
farbige kompl. Küchen,
Schlaf-Zimmer
liefert billigst, auch auf
bequeme Teilzahlung.
Carl Klingler,
Halle a. S.,
Unt. Leipzigerstr. 11,
690 1. Etage,
Hagang Sandberg.

**Hemker, Wanduhr,
Ruh- u. d. Sorten Gelle,
Rohbau u. Bode**
aus besten
Gütern
A. Weise,
Fels- und Gelbbauung,
Rauschstr. 1. Tel. 1067

**Gummil-
Bettstoffe**
aus
Gummil-
Bettstoffe
(besten Wäschschon)
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Frauenhaar
zu höchsten Preisen.
Fritz Wryca,
Haarfabrik,
Reisenstrasse 33,
Telephon 1317. 626

Hautjucken
besonders nachts (Krätze)
besitz in 2 Tagen Grebe-
son L., geruchlos, für Per-
sonen empfindl. Kur (3 Teile)
Mk. 12.—, 1 Tube Mk. 4.90,
Erfolg garantiert.

Flechten
j. Art. Hautausschl., Haut-
unreinigk., Mitesser, Haar-
ausf., Schupp., al. Beineid.,
Kraupfäden, brenn. Mittel:
Grebe-sonn II. Pr. Mk. 4.50,
Vors. diskret, ungeschl. tonen,
Dau-Biotretin. Kur Mk. 4.—,
5.75 u. 9.75. Zahrl. freiw.
Danke schreiben.
Apoth. Grebe Laborator.
Charlottenberg 6/118. 781

Rauchtabak (feinste
Qualität)
nicht präpariert ab 39
H. Hillmann,
Burgstr. 7. Eck Brunnbergr.

Opfer der Gesellschaft
Grosses sensationelles Drama in 5 Akten.
Hauptrolle: Konrad Voltd.
Vorführung: 2.30 4.40 6.50 9.20
Der unübertreffliche 608
Paul Heidemann
in dem köstlichen dreiaktigen Lustspiel:
Scheidung ausgeschlossen
Vorführung: 3.50 6.00 8.30.
Beginn 2.30 Uhr.
Die Abend-Vorstellung beginnt 8.30 Uhr.
Gewöhnliche Preise!

Achtung! Versicherungsbeamte!
Beider am 30. v. Mts. vor dem Schlichtungsausschuss stattgefundenen Verhandlung über die Zurücknahme der seitens der Mitteldeutschen Versicherungs-Aktiengesellschaft zu Halle (S.) ausgesprochenen Kündigung von fünf Angestellten, wurde unter Beistand der im Kartellverband vereinigten drei Verbände (Verband der deutsch. Versicherungs-Beamten, Verband der Bureauangestellten Deutschlands und Zentralverband der Handlungsgehilfen) eine Einigung beider Parteien erzielt.
Die Direktion der Mitteldeutschen Versicherungs-Aktiengesellschaft zu Halle (S.) nimmt die Kündigung der fünf Angestellten bedingungslos zurück unter ausdrücklicher Betonung, daß eine Maßregelung dieser Angestellten nicht beabsichtigt gewesen sei und erklärt, daß sie vorbehaltlos den kommenden Reichstärk anerkennet.
Infolgedessen ist eine Sperrung des hiesigen Direktionsbetriebes und seiner auswärtigen Geschäftsstellen infallig geworden.
Die am 1. Mai cr. im St. Nikolaus tagende öffentliche Versammlung der Versicherungs-Angestellten lehnt die entstellende öffentliche Bekanntmachung der Mitteldeutschen Versicherungs-Aktiengesellschaft mit Entfistung ab.
Verb. d. deutsch. Versicherungs-Beamten. Verb. d. Bureauangestellten.
Zentralverband der Handlungsgehilfen. 696

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.
Zahle für
**Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Ross-
haare und Felle höchste Tagespreise.**
Hole auf Wunsch auch selber ab. 134
Paul Günther Nachf., Inh.: Leo Feltscher,
Rohprodukten, Taubenstrasse 3, Hof, hinten links.
Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6176.

Verband d. Gastwirtsgehilfen,
Ortsverwaltung Halle a. S.
Auf zur Maifeier.
Wir machen unsere Kollegen nochmals auf unsere am
Dienstag, den 6. Mai cr. 602
stattfindende Maifeier aufmerksam.
Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, zu erscheinen.
Frau und Götter sind hiermit herzlich eingeladen.
Treffpunkt 11 1/2 Uhr Liebestrad.
Abmarsch mit Musik 1 Uhr.
Die Ortsverwaltung.

Oberpollinger.
Täglich: Gr. Künstler-Konzerte
der Hauskapelle Franke.
Außerdem Emil Warotzki, das musikalische Genie.
Sonntag, von 3 Uhr an: **Grosser Betrieb.**
805 Dienstag: **Hausball.**

„Altenburger Hof“,
am Alten Markt. 808
Täglich
vornehme Künstler-Konzerte.

Festsäle Goldener Hirsch.
Sonntag, den 4. Mai, von nachm. 3 Uhr ab: 624
Öffentlicher Tanz.

Kaffee und Restaurant „Plauderecke“,
Martinstrasse 7. Ecke Augustastrasse.
Sonntag, den 4. Mai:
Grosser Unterhaltungsabend.
Was immer, kugeln köstlich. 818
Es laden freundlichst ein Bernhard Reuschel.
Der schöne Will!

Resches Restaurant,
Kellnerstrasse 7. 811
Sonntag, den 4. Mai:
Unterhaltungsabend
vorn freundlichst einladet Frieda verw. Resche,
Kaffee, selbstgebackenen Kuchen — gute Küche.
Achtung! Sonntag, den 4. Mai: Achtung!
Anfang: 1. Serie 3 Uhr,
2. Serie 7 Uhr,
im Oststädter Gesellschaftshaus, Zuschöderstrasse 7,
801 Abends Unterhaltung wie bekannt.
Hierzu ladet freundlichst ein Familie Karl Fischer.

Schloß Freimfelde.
Restaurant u. Gartenlokal, in der Nähe des
Schlachthofes.
Sonntag, den 4. Mai 1919: 798

Konzert und Reitbelustigungen.
Anfang 3 Uhr. Vollbesetzte Kapelle.
Diemitzer Schilöbchen
Sonntag, den 4. Mai cr., nachmittags 3 Uhr:
Großes öffentl. Sonnenbrünnen
bei vollem scheidigen Orchester. 499
Ergebnis ladet ein Karl...mann.

Vorabend 600
Goldener Adler, Annendorf.
Mittwoch, den 7. Mai, nachm. 7 1/2 Uhr:
Der...
Bunte Abend
von nur erstklassigen Künstlern.

Schluck? Sie kennen Holzpantoffeln... nur prima Leder liefert preiswert Otto Ladeck, Holzpantoffelabrik, Halle, Mansfelderstr. 47.

Lumpen Alt Eisen, Metalle, Knochen und Papier... Philipp Schwabach, Lumpen-Sortieranstalt, Tel. 6377, Maschinistenstr. 44, Tel. 6378.

Geschlechts-Kranke! Rasche Hilfe — Doppelt Hilfe! Harzöhrleiden, frischer und veralteter Ausfluß, Heilung in kürzester Frist, Syphilis, ohne Berufsstörung, ohne Einspritzung und andere Gifte...

Ziehung 4. Mai, 2. Mai... Rote Kreuz Los 3-22, Deutsche Spende... 5 Lose mit Porto 10.50... 100000 75000, 50000 30000, 30000 20000.

Sagen Sie bloß, was ist Schwerhörigkeit? Achten Sie auf den Hals... Dr. med. W. Stiller, Sanitas-Verein München 1884.

Neu! Warum brauche ich mir keinen neuen Hut zu kaufen? Sämtliche Damen- und Herren-Hüte werden gereinigt u. auf neue Form umgepreßt... Günther & Seiffarth, Harz 18.

Saatlupinen, gelbe und blaue, ferner Weißklee, Schwedenklee, Timothee, Luzerne, Saatmais usw. erhältl. durch D. L.-G. Saatstelle, Berlin SW. 11, Dessauer Straße 14.

Stechen, Wunden... Erfolge die hautbildende schmerz- und juckreizstillende „Vater Philipp Salber“... Preis 2,00 und 3,75 Mk. über- all zu haben.

Schluck! lernen Sie kennen und schätzen! Kaufe jeden Botten Pferde zum Schlachten... Artur Reinicke, Hofschlächterei, Letzin (Casaltré).



Zentralverband der Maschinisten u. Heizer Geschäftsstelle Bitterfeld und Umgegend. 4. Geschäftsstelle und Arbeitsnachweis Bitterfeld, Jesuitenstraße 6. FD... Dienstag, den 6. Mai, abends 6 Uhr, im Restaurant Hohenzollern: Quartalsversammlung.

Papier-Fahrrad-Bereifung. Patentamtlich geschützt. In mehrjähriger Praxis tausendfach bewährt... August Brauns, Halle a. d. S., Liebenauerstraße 1, am Rannischen Platz.

Zentralverband d. Schuhmacher. Montag, den 5. Mai, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshause: Versammlung.

Mattine, hell russ. Politurlack Möbelleck 127 Oelmattlack Abziehbilder Schablonen etc. etc. empfohlen Otto Kramer, Farbenhandlung, Mittelwache 9 u. 10, - Ruf 1465. -

Junggesellen-Verein Burgstaden. Sonntag, 4. Mai, nachmittags 3 Uhr: Stiftungsfest... Familienverein Halles. Sonntag, den 4. Mai, um nachm. 3 Uhr an in Richters Lokal, Seeben: 810

Vergnügen mit Bandonium-Musik. Es ladet freundlich ein Der Vorstand. „Heldepark“. Prachtsaal verschiedene Tage frei. Sonntag, ab 3 Uhr: Großer Ball. Ernst Auerbach.

Möbel! auf Teilzahlung... Paul Sommer, Halle, Leipzigerstr. 14, I. u. II. Et. Wagenleder, Fensterleder... August May, Leipzigerstr. 66.

Osendorf. Gasthaus Dreierhaus. Sonntag, den 4. Mai etc., nachmittags: Definit. Zanammitt. Hierzu ladet freundlich ein O. Mitsing.

Sie kennen Schluck nicht? Bratwurst glöcklich Varieté-Programm anzusehen... Komiker Artur Altmann...

Großes Geld-Preisskaten. Sonntag, den 4. Mai 1919: 1. Serie nachmittags 2 Uhr... I. Restaurant Gambirinus, Straße 112.

Restaurant „Goldene Spitze“, Spitze 111/12. Sonntag, den 4. Mai: Großer humoristischer Abend...

Grüne Tanne, Zöberitz Bandonium-Musik. Sonntag, den 4. Mai. Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Gasthof zum Mohr, Ecke Burg- und Fahrstrasse. Großer öffentlicher Ball mit erstklassiger Bandonium-Musik.

Gasthof Caren. Sonntag, den 4. Mai etc., von 3 Uhr an: Ballmusik.

Achtung! Preis-Skat. 1. Serie 2 Uhr, 2. Serie 7 Uhr. Es ladet freundlich ein Friedrich Hebling, 7971 Hallerstr. 15.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Umtliche Bekanntmachungen. Merseburg. Ausgabe von Hauszettel auf Bezugliche und Quieting Nr. 71 am Sonnabend, den 3. Mai.

Schluck ist: Ja, was ist denn Schluck? Schluck ist: Ja, was ist denn Schluck?